

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 144.

Mittwoch den 24. Juni.

1863.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1863 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9^{1/2} Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Auf die im 24. Stück des Amtsblatts erschienene Bekanntmachung der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 1. d. Mts. die Ausreichung neuer Zins-Coupons Ser. VII. nebst Talons zu den Neumärkischen Schuldverschreibungen betreffend, machen wir zufolge uns desfalls gewordenen Auftrags die Interessenten hierdurch noch besonders aufmerksam.

Halle, den 17. Juni 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Als jedenfalls gestohlen sind hier in Beschlag genommen:

- 1) eine lange goldene Uhrkette — um den Hals zu tragen — mit Schieber und Karabinerhaken (mittelstarke Panzerkette),
- 2) eine goldene Spindeluhr alter Façon, Emaille-Zifferblatt mit arabischen Zahlen, die Minutenzahlen 15, 30, 45, 60 ungeschrieben, bezeichnet: Breguet à Paris, vorn aufzuziehen, am Schlüssellocke ist die Emaille abgesprungen,
- 3) eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, Emaille-Zifferblatt mit römischen Zahlen, das Ge-

häuse guillochirt, in einem glatten mit Arabesken umgebenen Mittelfelde ist eine Kapelle eingravirt,

4) eine Broche und ein Paar Boutons von bloßem Golde in gepreßter Form,

5) ein kleiner goldener Siegelring mit Amethyst,

6) ein goldener Ring mit gepreßter goldener Platte, in der letztern ein ovaler rother Stein.

Um baldige Mittheilung vorgekommener bezüglicher Diebstähle wird ergebenst ersucht.

Halle, den 21. Juni 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Ueber den Nachlaß des am 20. März 1863 zu Gönnern verstorbenen Ziegeldeckermeisters **Friedrich Töpel** ist das erbchaftliche Liquidationsverfahren eröffnet worden. Es werden daher die sämtlichen Erbschaftsgläubiger und Legatäre aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht bis zum **23. August d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat zugleich eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Die Erbschaftsgläubiger und Legatäre, welche ihre Forderungen nicht innerhalb der bestimmten Frist anmelden, werden mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß dergestalt ausgeschlossen werden, daß

sie sich wegen ihrer Befriedigung nur an Dasjenige halten können, was nach vollständiger Berichtigung aller rechtzeitig angemeldeten Forderungen von der Nachlassmasse, mit Ausschluß aller seit dem Ableben des Erblassers gezogenen Nutzungen, übrig bleibt.

Die Abfassung des Präclufionserkenntnisses findet nach Verhandlung der Sache in der auf den

**11. September d. Js., Vormittags
9 Uhr**

in unserm Audienzzimmer Nr. 20 anberaumten öffentlichen Sitzung statt.

Halle a/S., den 19. Juni 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

A u c t i o n.

Donnerstag den 25. Juni von früh 9 Uhr ab versteigere ich Leipzigerstraße Nr. 60 den **Mänicke'schen Nachlaß**, bestehend in Woll- u. Baumwollenwaren, Band, Zwirn zc., ferner **Laubenutensilien**, Mobilien und Hausgeräth.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Mittwoch als am 24. Juni Nachmittag 2 Uhr sollen in der großen Wollstraße Nr. 41: 1 polirter Glaschrank, 1 dergl. Waschtisch mit Zink-Einsatz, Stühle, Schränke, Tische, Spiegel, Porzellan, Kleidungsstücke, Wäsche und Betten, Bettstelle mit Federmatrage, ertheilungshalber öffentlich ver-auctionirt werden.

A u s v e r k a u f.

Der Ausverkauf des **Mänicke'schen** Nachlasses, Ober-Leipzigerstraße Nr. 60, bestehend in bunter Schnur, Seide, div. Knöpfe, Eisengarn, einige Sorten Wolle und Baumwolle u. dergl. wird bis Mittwoch den 23. Juni Abends zu **sehr billigen Preisen** fortgesetzt.

Sonnabend als den 27. Juni Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr sollen in dem Schmiedemeister **Dawlow'schen** Hause zu Giebichenstein ein gut gehaltener dauerhafter Kleiderschrank, desgl. eine Kommode u. m. Gegenstände aus freier Hand verkauft werden.

Polirte und ordinäre **Bettstellen** billig zu verkaufen bei **G. Heinrich**, vor d. Steinthor 10.

Eine Partie alten abgelagerten Taback, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis, das Pfund von $1\frac{1}{2}$ — 8 *Sgr.* empfiehlt

G. F. Schulze, gr. Steinstraße Nr. 69.

Rothe Mauersteine und Hausflurfliesen billigt bei **J. G. Mann & Söhne.**

Mehrere Häuser sind vor dem 1. Juli mit 500 bis 600 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen Unterberg Nr. 23.

Sicher tödtendes giftfreies Fliegenwasser gr. Ulrichsstraße Nr. 50, im Hinterhause 2 Tr.

Zwei Faß **vorjähriges gutes Pflaumen-**mus will, um damit zu räumen, im Ganzen oder auch in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Centner billigt abgeben **Aug. Ermisch**, Klausthorstraße Nr. 23.

Johannis-Kronen,

billig und sehr schön, zu haben in **Lochner's** Blumenhandlung (Rathhausgasse).

Ein Haufen vorzüglicher Dünger, circa 60 Fu-der, liegt zum Verkauf Klausthor-Vorstadt Nr. 2. **L. Ser. Weineck.**

Fliegenleim in Büchsen und ausgewogen billigt bei **G. G. Lincke**, alter Markt Nr. 10.

Geschäfts-Verlegung.

Unter heutigem Datum verlegte ich meine Werkstelle nach meinem Grundstück, Strohhofspitze Nr. 26, und bitte das seither meinem Geschäfte geschenkte volle Vertrauen auch meinem neuen Unternehmen gütigst erhalten zu wollen.

H. Lampe, Tischlermeister.

300 Stück Lehmsteine verkauft Spitze Nr. 26.

Ein Vogel zugeflogen Spitze Nr. 26.

2000 *R.* werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

250 *R.* zur 1. Hypothek auf ein neues Haus in Nietleben werden zum 1. October gesucht. Adr. unter J. J. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein fleißiger, kräftiger Mann findet als Tage-löhner sofort Beschäftigung Klausthor-Vorstadt 2. **L. Ser. Weineck.**

Ein geschickter **Maschinenschlosser** sowie ein **Maschinenschmied** finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von **Halle a/S.** **F. W. Meinel.**

Wie früher, so habe ich auch in diesem Jahre nach beendeter Inventur einen Theil meines Lagers zurückgesetzt, und befinden sich darunter:

feine englische **Mohairs**, à Elle 6—7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

• • **Barèges**, à Elle 4—4 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

• französische **Jaconets**, à Elle 5—6 Sgr.,

$\frac{7}{4}$ **Satin laine** in reiner Wolle, à Elle 10—12 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

französische **Grenadines**, à Robe 4—5 R $\frac{1}{2}$,

sowie verschiedene **schwarze und couleurte Seidenstoffe** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

S. Pintus.

Ein fleißiger Torfmacher wird gesucht
Geiststraße Nr. 42.

Geübte Nähmädchen werden sofort gesucht
Rannische Straße Nr. 11.

Eine reinliche ordentliche Person wird den 1. Juli zur Aufwartung gesucht
Barfüßerstraße Nr. 16, im Hofe 1 Tr.

Ein ordentliches, mit **guten** Attesten versehenes **Mädchen** von außerhalb wird den 1. Juli gesucht alter Markt Nr. 21.

Ein Mädchen zur Aufwartung während des Tages wird gesucht große Ulrichsstraße Nr. 54 im Garderobe-Magazin.

Eine Aufwartefrau wird für den ganzen Tag gesucht in der **Blumenhandlung**, Rathhausgasse.

Ein ehrliches Mädchen für Küche und Haus wird gesucht
Geiststraße Nr. 4.

Eine möblierte Stube nebst Cabinet wird auf der großen Ulrichsstraße oder in deren unmittelbaren Nähe zu mietben gesucht. Gefällige Adressen gr. Ulrichsstraße 54 im Garderobe-Magazin.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Bodenkammer, an anst. Leute zu verm. und 1. October zu bez. Spiegelgasse 11.

Eine Wohnung zum 1. Juli zu verm. Erdel 18.

Eine Wohnung von 3 Stuben u. 2 Kammern oder 2 Stuben u. 3 K. mit allem Zubehör an rubige Miether zu vermietben, den 1. October 1863 zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Sommerwohnung zu vermietben
Siebichenstein Nr. 100.

Leipzigerstraße und große Braubausgassen-Ecke Nr. 31, 1 Tr., ist der Laden nebst geräumiger Parterre-Wohnung, Hofraum mit Thorfahrt, nach Wunsch auch Pferdestall, zum 1. October zu beziehen.

Ebendasselbst ein freundliches Hintergebäude mit Werkstatt, großen Flur-Räumen nebst Wohnung, zu gleicher Zeit zu beziehen.

Dasselbst, aber nur an kinderlose Leute, eine freundliche Stube mit großer Bodenkammer den 1. October zu beziehen.

Ein kleines Haus an der neuen Promenade, 3 Stuben, 2 Kammern und Küche enthaltend, ist für 80 R $\frac{1}{2}$ zum 1. October zu vermietben. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine Familienwohnung von 5 Stuben, 6 Kammern mit Zubehör nebst Gartenpromenade ist jetzt zu vermietben und 1. October zu beziehen
vor dem Geistthor Nr. 6a.

Eine Stube, 3 Kammern und Küche sofort oder zum 1. Juli an einzelne Leute zu vermietben
Laubengasse Nr. 9.

Eine freundliche Stube, Kammer und Küche ist an ordentliche Leute zu vermietben und 1. October zu beziehen
vor dem Geistthor Nr. 6a.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör an rubige Leute zu vermietben. Auskunft beim Fleischermeister **Franckenstein**, Zapfenstraße.

Eine Wohnung von 1 Stube, 1 Kammer und Küche zum Preise von 28—33 R $\frac{1}{2}$ zu Michaelis zu mietben gesucht. Offerten werden kl. Schlamm Nr. 1, 2 Treppen, erbeten.

Den größten Theil meines **Barège-Lagers** offerire ich zu $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$ und 5 Sgr. die Elle. **Jaconets** und **Organdys** zu $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$, 5, $5\frac{1}{2}$ u. 6 Sgr. die Elle. $\frac{6}{4}$ halbfedene Kleiderstoffe die Elle 7 Sgr.

Albin Simon,

Markt und Klausstraßen-Ecke Nr. 15, der „Stadt Zürich“ vis-à-vis.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
Emma verw. **Schnabel**, Leipzigerstraße Nr. 109.

Für Strickerinnen!

Dunkelblaue Baumwolle, das $\frac{1}{4}$ El. $4\frac{3}{4}$ Sgr.,
ungebleichte Baumwolle, das $\frac{1}{4}$ El. $4\frac{1}{2}$ Sgr.,
weiße Baumwolle, das $\frac{1}{4}$ El. $4\frac{3}{4}$ u. 5 Sgr.,
englische blaue Baumwolle, das $\frac{1}{4}$ El. 5 Sgr.,
empfiehlt **Robert Cohn.**

Für Schuhmacher!

Besten wollenen Gummizug, à Elle 10 Sgr.,
glatte, karrirte u. gestreifte Schuhplüsch à 25 Sgr.,
feine Serge à 25 — $27\frac{1}{2}$ Sgr.,
empfiehlt **Robert Cohn.**

Herren-Strohüte!

um gänzlich damit zu räumen, bedeutend unter
Fabrikpreis. **Robert Cohn.**

Eine möblirte Stube und Kammer ist zum 1.
Juli zu vermieten Obersteinthor Nr. 10.

Eine möblirte Stube und Kammer für Herren
den 1. Juli zu vermieten Neunhäuser Nr. 5.

Ein fein möblirtes freundliches Logis vermietet
sogleich Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Möbl. St. zu verm. Brunnenpl. Nr. 3.

Schlüssel gefunden. Abzuholen Hansack Nr. 4.

Verloren ein grünseidener Regenschirm. An dem
hölzernen Stabe ist ein schwarzer kolbiger Knopf
von Horn mit einer weißen Stelle. Gegen gute
Belohnung abzugeben Frankensplatz Nr. 5.

Eine kupferne Kelle ist am Freitag verloren
gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, die-
selbe gegen Belohnung abzugeben Geiſtstraße 1.

Ein Ueberschub ist verloren gegangen. Gegen
Belohnung Geiſtstraße Nr. 60, 1 Tr., abzugeben.

Am Sonnabend neue Promenade ein schw. Rin-
dernetz verl. Abzugeben Merseburger Chaussee 8.

Nicht zu übersehen!



Heute und folgende Tage musi-
kalische Abendunterhaltung mit
Gesangsvorträgen, wobei auch
gleichzeitig ein ff. Töpfchen Eisenacher
u. Thüringer Felsenkellerbier verabreicht
wird. **Arnoldt**, Frankensstraße 5.

Restauration zum Hafen!

Heute Mittwoch **Gesellschaftstag** mit **Un-
terhaltungsmusik**, wozu bestens einladet
J. G. Görcke.

G r e m i t a g e.

Zum **Johannisfeste Tanz u. freie Nacht.**
C. Freyer.

Nabeninsel bei Ruhblank.

Zum **Johannisfeste Gesellschaftstag**
und **Unterhaltungsmusik.**

Ich nehme die Beleidigung gegen Herrn **Eder**
zurück. **U. N.**

Halle'scher Turn-Verein.

Generalversammlung Donnerstag den 25.
Juni Abends 8 Uhr in der „**Tulpe**.“ (Beschluss
über das bei der Fahnenweihe zu veranstaltende
Turnfest.) **Der Vorstand.**

Temperatur im **Leuscher'schen Wellenbade.**

	Den 22. Juni.		Den 23. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Fuß	19 Grad.	18 Grad.	13 Grad.
Wasser	15 " "	16 " "	15 " "

Druck der **Waisenhaus-Druckerei.**